

Apothekerin beim Trial Abenteuer



Mag. pharm. Dr. Renate Gutleb, Konzessionärin der Vita Apotheke in Wien 10, widmet sich einem ebenso ungewöhnlichen wie abenteuerlichen Hobby: Sie fährt „Classic Trial“, eine Variante des Motorradsports, die mit Bikes ausgeübt wird, deren Erstzulassung bereits 30 Jahre und länger zurückliegt. Am ersten Septemberwochenende nahm Renate Gutleb an einer legendären Classic Trial Veranstaltung auf der Isle of Man teil.

Die Isle of Man ist seit 1907 berühmt für Motorsport Großereignisse wie die Tourist Trophy (TT) und den Manx Grand Prix (MGP). Seit 21 Jahren findet im Rahmen dieses Megaspektakels rund um das Motorrad das Two Days Manx International Classic Trial statt. Mit dabei waren heuer auch Renate Gutleb, ihr Mann und zwölf weitere österreichische Classic Trial Fahrer, darunter noch eine weitere Frau.

Weil Classic Trial eine so schwierige Disziplin ist, gebe es nur „wenige Verrückte“, die daran teilnehmen. Allerdings breite sich die Faszination am Classic Trial „wie ein Fieber“ aus, und alle, die bereits davon infiziert wurden, strecken ihre Fühler nach Gelegenheiten aus, ihre Leidenschaft im Rahmen von Wettbewerben ausüben zu können.



Das österreichische Team trat in rot-weiß-roter Teamkleidung an. Die Apothekerin Renate Gutleb (3.v.r.), Chefin in der Vita Apotheke in Wien 10, ging bei diesem legendären Event als eine von drei Frauen an den Start und erreichte den 44. Platz.

Die Isle of Man ist eine kleine Insel in der irischen See, ein überschaubares Eiland ohne Mitgliedschaft bei der Europäischen Union, so groß wie eine „Briefmarke“, mit eigener Währung, dem Isle-of-Man-Pfund und 85.000 Einwohnern. Die Insel bietet einen ganz besonders pittoresken Rahmen für ein alljährliches wiederkehrendes Sportereignis der Superlative.

Was ist eigentlich Trial?

Trial ist eine Geschicklichkeitsprüfung im schwierigen Gelände. Renate Gutleb und ihre Freunde üben diese männerdominierte Sportart mit klassischen Trial-Motorrädern aus, Voraussetzung ist ein Baujahr vor 1985.

Die 53-jährige Apothekerin Renate Gutleb fährt seit fast 30 Jahren Motorrad. Anfangs legte sie sich ausschließlich am Straßenmotorrad in die Kurven, danach entdeckte sie das Super Moto Fahren, stieg gemeinsam mit ihrem Mann auf Enduro-Maschinen um, begab sich von der Asphaltpiste ins Gelände. „Wir lernten Menschen kennen, die Classic Trial fahren, und nahmen am A-Cup (www.a-trial.at) teil“, blickt Renate Gutleb zurück.

Beim Classic Trial gilt es Hindernisse im Gelände zu überwinden, ohne dabei die Füße auf den Boden zu setzen. Die Herausforderung ist umso größer, als die dabei benutzten Zweirad-Klassiker längst nicht über den ausgeklügelten technischen Luxus heutiger Modelle verfügen. Zum Beispiel führt der kaum bis gar nicht vorhandene Federweg der betagten Modelle dazu, dass nur echte Profis elegant über Geröllpfade,

rutschige Baumstämme, glitschige Bachläufe und steile Kuppen driften.

„Das ist die Königsklasse!“, beschreibt Renate Gutleb den herausfordernden Sport. Sie selbst benützt in der Klasse Twinshock dafür eine Honda aus dem Jahr 1984 und in der Klasse Pre-65 eine BSA Bantam, ein Motorrad, das noch 20 Jahre älter ist.

Weil Classic Trial eine so schwierige Disziplin ist, gebe es nur „wenige Verrückte“, die daran teilnehmen. Allerdings breite sich die Faszination am Classic Trial „wie ein Fieber“ aus, und alle, die bereits davon infiziert wurden, strecken ihre Fühler nach Gelegenheiten aus, ihre Leidenschaft im Rahmen von Wettbewerben ausüben zu können.

Erste beim A-Cup

Im Jahr 2016 absolvierte Renate Gutleb den österreichischen A-Cup mit ihrem Trial-Motorrad der Marke Honda TLR 200, Baujahr 1984. Ihre Geschicklichkeit wurde mit dem 1. Platz in der Kategorie Ladies Trophy und dem gesamt 4. Platz in der Twinshock Gentleman Klasse gekrönt, womit der Weg frei war für eine erstmalige hochmotivierte Teilnahme am diesjährigen Two Days Manx International Classic Trial, das von 2. bis 3. September 2017 stattfand.

Renate Gutleb, ihr Mann und die zwölf weitere Österreicher stellten die größte Gruppe der internationalen Teilnehmer neben Deutschland, Italien, Spanien Australien und den USA. Unter den 300 Startern waren nur drei Frauen, darunter Renate Gutleb und ihre Motorsport-Kollegin Petra Ragowskj.

„Am Anreisetag kamen wir aus dem Staunen nicht heraus, wie die Teilnehmer des MGP auf einer Rennstrecke zwischen den Häusern und Anwesen der „Manxerln“, wie wir die Bewohner der Insel liebevoll bezeichnen, mit durchschnittlich 200 km/h ihre Runden drehten“, berichtet Renate Gutleb.

Das Trial Abenteuer beginnt...



Renate Gutleb (rechts) im Starthäuschen: Sie ging mit der Startnummer 72 ins Rennen. Jede Minute starteten zwei Teilnehmer von den insgesamt 300 angemeldeten Startern.

Am Samstag startete das Trial Abenteuer für die Österreicher nordwestlich von Douglas bei Sonnenschein. 30 Sektionen auf einer Strecke von ca. 42 km, mit einem Zeitrahmen von 6h 30min, galt es zu bewältigen. Am Sonntag fand bei typischem Manx Wetter - Regen, Wind und Nebel - der Start direkt am Meer in Laxey statt. Diesmal ging die Strecke über 30 Sektionen auf ca. 60 km, mit einem Zeitrahmen von 7h 30min.



Renate Gutleb beim Manx International Classic Trial mitten im Gelände. Punkterichter, die sogenannten Observer, kontrollieren, ob man die Sektionen korrekt durchfährt. Wer die Füße auf den Boden setzt, verliert einen Punkt.





„Dank unserer guten Laune und unserem Durchhaltevermögen waren alle 14 Teilnehmer aus Österreich begeisterte Finisher, ein unvergleichliches Erlebnis für jeden von uns“, freut sich die Wiener Apothekerin. Sie wurde in der Kategorie Twinshock Clubman 44., ihre Freundin Petra Ragowskj erreichte den 46. Rang.



Renate Gutleb (links) wurde beim Manx Classic Trial 44., ihre Freundin Petra Ragowskj 46.

„Dieser Sport ist für mich der ideale Ausgleich zu meiner täglichen intensiven Kundenbetreuung in der Apotheke und ich kann dies jeder Kollegin und jedem Kollegen empfehlen auszuprobieren. Ich würde mich freuen euch in einer Sektion wiederzusehen...“, ermuntert Renate Gutleb die Damen und Herren an der Tara, die Faszination Zweirad aus einer besonderen Perspektive zu erleben.

Weitere Infos:

www.manxtrialsclub.com

Classic Trial: www.a-trial.at

Rockhausen

Wir können
es einrichten.



Ernst Rockhausen Söhne KG
Andreas-Hecht-Straße 2
D-04736 Waldhelm

Fon: +49 (0) 3 43 27-956-0
Fax: +49 (0) 3 43 27-956-27
E-Mail: info@rockhausen.de
www.rockhausen.de